

## Lautzert macht aus Überlegenheit zu wenig

Fußball-Bezirksliga: Foniq gleicht beim 1:1 gegen Alpenrod aus

Von Tom Hardt

■ **Lautzert.** In einer vorgezogenen Partie des elften Spieltags in der Fußball-Bezirksliga Ost kam die SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod in ihrem Heimspiel gegen die SG Alpenrod-Lochum/Nisteral/Unnau trotz größerer Spielanteile nicht über ein 1:1 (0:1) hinaus.

Ein richtig gutes Bezirksligaspiel erlebten die rund 150 Zuschauer bei kühlen Temperaturen. Von Beginn an versuchten beide Teams zum Torerfolg zu kommen. Während Lautzert auf spielerische Mittel setzte, beschränkten sich die Gäste auf schnelles Umschaltspiel.

So erlebten die Zuschauer eine abwechslungsreiche Partie, in der die Gäste nach sechs Minuten die erste Gelegenheit hatten – und zwar nach besagtem Muster. Nach einer abgefangenen Lautzert-Ecke ging es blitzschnell in die andere Richtung. Über John Breuer und Justin Keeler gelangte der Ball schließlich zum Alpenroder Spielertrainer Björn Hellinghausen, der das lange Eck anvisierte, jedoch am Pfosten scheiterte.

Danach folgten zehn bärenstarke Minuten der Gastgeber mit drei guten Einschussmöglichkeiten für Mihael Tomic (13.) und Fation Foniq (15.), deren Abschlüsse jeweils knapp am Tor vorbeistrichen, sowie für Marin Vucemilovic, der von rechts vors Tor zog, dann aber an Gästekieeper Christopher Müller scheiterte (18.).

Auch in der Folge blieb Lautzert am Drücker, spielte seine Angriffe nicht zu Ende, während Alpenrod jederzeit auf schnelle Gegenangriffe lauerte – und nach einem solchen kurz vor der Pause auch in Führung ging, weil Jannis Pörtner nach feiner Einzelleistung über die

linke Seite etwas tat, womit angesichts des spitzen Winkels, in dem er nahe der Grundlinie aufs Tor gesteuerte, kaum jemand rechnete. Zumindest nicht Lautzerts Schlussmann Hrvoje Vincek, der auf ein Zuspätschießen in den Rückraum spezialisierte, sodass Pörtner die sich öffnende Lücke im kurzen Eck eiskalt nutzte (41.).

Nach der Pause verflachte die Partie. Zwar blieb Lautzert spielbestimmend, aber eben auch im alten Muster. Nur selten spielten sie ihre Angriffe zu Ende, und wenn, dann holten sie mit ihren Ab-

### Linienrichter nach Abpfiff geschlagen – Polizei ermittelt

Ein schieflich-friedliches Remis zwischen der SG Lautzert und der SG Alpenrod, bei dem alle Beteiligten halbwegs zufrieden die Heimfahrt in dem Wissen antraten, zumindest nicht verloren zu haben? Mitnichten. Stattdessen kochten die Emotionen offenbar in einem nicht alltäglichen Maße über. Denn wie die Polizei Altenkirchen in einer Pressemitteilung erklärt, soll es nach Abpfiff der Begegnung zu einer Auseinandersetzung zwischen Zuschauern und dem auswärtigen Linienrichter gekommen sein. Dieser von Alpenrod gestellte Linienrichter wurde nach Angaben der Polizei „zunächst durch einen Täter mit dem Inhalt einer Getränkeflasche beworfen und anschließend von einem weiteren noch unbekanntem männlichen Täter ins Gesicht geschlagen.“ Die Polizei Altenkirchen sucht nach Zeugen, die nähere Angaben zum Tathergang machen können. Hinweise: Telefon 02681/9460 oder E-Mail an pialtenkirchen@polizei.rlp.de.

schließen die Sterne vom Himmel statt ins Schwarze zu treffen. Da waren die Gäste bei ihren wenigen Vorstößen wesentlich zielstrebig und hätten um ein Haar erhöht, als Hellinghausen wunderbar Deniel Galas in Szene setzte, der das 2:0 knapp verpasste (55.).

Für dieses Versäumnis wurden die Gäste dann doch noch bestraft. Nachdem Fation Foniq bei einer zu ihm durchgerutschten Flanke nicht mehr schnell genug reagieren konnte und der Ball von seinem Knie aus übers Tor flog (74.), hatte er wenige Momente mehr Zeit für einen platzierten Abschluss. Nach Foul an Vucemilovic verwandelte Foniq den fälligen Strafstoß trocken zum 1:1 (75.).

Danach drängten die Hausherren vehement auf die Führung, schafften es aber nicht mehr nachzulegen, sodass es beim Unentschieden blieb, das Lautzerts Trainer Nihad Mujacic als „glücklichen Punkt für Alpenrod“ wertete. „In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Wir hatten den Gegner jederzeit spielerisch im Griff, machen aber die Tore nicht.“

Dass Mujacic jedoch auch meinte, am Ende froh sein zu müssen über den einen Punkt, sprach dafür, dass auch ihm nicht entgangen war, dass der Gegner mit seinem viel selteneren Ballbesitz sehr wohl etwas anzufangen wusste. „Lautzert war insgesamt überlegen, aber wir gehen mit unseren Kontern fahrlässig um“, trauerte Hellinghausen der verpassten Großchance zum 2:0 nach, war in Summe aber absolut einverstanden mit der Leistung seines Teams. „Wir mussten wegen drei krankheitsbedingter Absagen kurzfristig umstellen. Daher ein Riesenlob an die Jungs für diesen kämpferischen Auftritt.“



„Wir hatten den Gegner jederzeit spielerisch im Griff, machen aber die Tore nicht“, ärgerte sich Nihad Mujacic über den verpassten Heimspiel gegen Alpenrod. Foto: Jogi

### SG Lautzert-O./Berod-W. – SG Alpenrod-L./N./U. 1:1 (0:1)

**Lautzert:** Vincek – Schild, Trippler, Niedergesäß, Vera Cedeno – Lang, Krebs (66. Sinanovic), Vucemilovic, Brabender (64. Spohr) – Tomic, Foniq.

**Alpenrod:** Müller – Breuer, Heidrich (46. Klöckner), Galas (90.+2 Hebel), Haas – Weishar (73. Oster-

meling), Keeler, Kemper – Falk, Hellinghausen (77. Abdulovic), Pörtner.

**Schiedsrichter:** Julian Jung (Eichelhardt).

**Zuschauer:** 150.

**Tore:** Jannis Pörtner (41.), 1:1 Fation Foniq (75., Foulelfmeter).

## DJK-Quintett turnt bei Deutschland-Cup

Rhönrad: Soraya Quast ist mit Abstand Erfahrenste

■ **Wissen.** Gleich fünf Rhönradturnerinnen der DJK Wissen-Selbach treten in diesem Jahr beim Deutschland-Cup an, der als Deutsche Meisterschaft der Landesklasse gilt und am 11. und 12. November in Osterholz-Scharmbeck in der Nähe von Bremen zur Austragung kommt. In jeder Altersklasse dürfen aus jedem Landesverband zwei Turnerinnen und zwei Turner an den Start gehen. Als Ausnahme gilt die Nachwuchsklasse (AK 11/12), in der jeder Verband drei Startplätze hat.

In drei Qualifikationswettkämpfen ermittelte der Turnverband Mittelrhein seine Deutschland-Cup-Starter. In der Nachwuchsklasse der 11- und 12-Jährigen wird die 12-jährige Emilia Scory aus Altenkirchen an den Start gehen. Emilia, die erst seit zwei Jahren dabei ist, erkämpfte sich in allen drei Qualifikationswettkämpfen die Silbermedaille und wird bei ihrer Deutschland-Cup-Premiere eine Geradekür zeigen.

Bei den 13- und 14-Jährigen empfahl sich Amilia Friesen, die ebenfalls erst seit zwei Jahren Rhönrad turnt, mit Siegen in allen drei Qualifikationswettkämpfen. Amilia wird in Osterholz-Scharmbeck einen Zweikampf, bestehend aus einer Gerade-Kür und einem Sprung zeigen.

Soraya Quast entschied ebenfalls alle Qualifikationswettkämpfe für sich und wird somit in der Altersklasse 15/16 in den Disziplinen Gerade und Spirale an den Start gehen. Die 16-Jährige, die bereits seit ihrem siebten Lebensjahr aktiv ist, steht vor ihrer bereits fünften Teilnahme am Deutschland-Cup. Dabei platzierte sie sich stets in den Top-10, Jahr 2021 wurde sie in

Wolfsburg sogar Deutsche Vizemeisterin. Ebenfalls in der Altersklasse 15/16 wird Holly Koch um Medaillen kämpfen. Die Siebte des Vorjahres wird dabei erneut in den Disziplinen Sprung und Gerade an den Start gehen und einen gebückten Salto aus dem Stand auf dem Rhönrad präsentieren.

Die 17-jährige Angelina Müller aus Birken-Honigsessen turnt bereits seit ihrem fünften Lebensjahr Rhönrad. Für sie ist es die zweite Teilnahme am Deutschland-Cup, für den sie sich mit zweiten Plätzen in allen Qualifikationswettkämpfen empfohlen hat. red



Dieses Quintett der DJK Wissen-Selbach vertritt den Turnverband Mittelrhein beim Deutschland-Cup, stehend von links: Holly Koch, Soraya Quast, Angelina Müller, vorne von links: Amilia Friesen, Emilia Scory. Foto: DJK Wissen-Selbach

| Fußball überkreislich                  |       |               |     |
|--|-------|---------------|-----|
| <b>Rheinlandpokal, 3. Runde</b>        |       |               |     |
| VfB Linz - SG Neitersen                | n. E. | 7:8           |     |
| FC Niederroßbach - Spfr Eisbachtal     |       | 2:0           |     |
| SV Weikersburg - TuS Koblenz           |       | 0:4           |     |
| <b>Bezirksliga Ost</b>                 |       |               |     |
| SG Lautzert/Berod - SG Alpenrod-L.     |       | 1:1           |     |
| 1. TuS Burgschwalbach                  | 10    | 22:12         | 21  |
| 2. SG Westerburg/G./W.                 | 10    | 23:14         | 19  |
| 3. SG Alpenrod-L./N./U.                | 11    | 23:15         | 19  |
| 4. VfB Linz                            | 10    | 22:14         | 18  |
| 5. SG Lautzert-O./Berod-W.             | 11    | 21:15         | 17  |
| 6. SG Hundsangen/St.-W.                | 10    | 17:13         | 16  |
| 7. SG Müschenbach/H.                   | 10    | 16:14         | 16  |
| 8. SG St. Katharinen-V.                | 10    | 22:20         | 15  |
| 9. SF Höhr-Grenzhausen                 | 10    | 13:12         | 15  |
| 10. SG Ahrbach/H./Girod                | 10    | 20:25         | 13  |
| 11. TuS Asbach                         | 10    | 22:24         | 12  |
| 12. FC Kosova Montabaur                | 10    | 17:27         | 11  |
| 13. SG Neitersen/Altenk.               | 10    | 17:24         | 10  |
| 14. SG Weitefeld-L./Fr./N.             | 10    | 16:24         | 10  |
| 15. SG Wallenroth/Sch.                 | 10    | 17:27         | 9   |
| 16. SG Ellingen/Bonef./Willr.          | 10    | 10:18         | 7   |
| <b>Kreispokal A/B, Achtfinale</b>      |       |               |     |
| SSV Weyerbusch - SG Westerburg III     |       | 10:0          |     |
| <b>A-Junioren-Bezirksliga Ost</b>      |       |               |     |
| Kreuzberg Roßbach - JSG Hundsangen     |       | 0:2           |     |
| JSG Kannenbäckerland - JSG Linz        |       | 4:0           |     |
| JSG Altenkirchen - JSG Asbacher Land   |       | 3:3           |     |
| TuS Nassau - JFV Oberwesterwald        |       | 0:6           |     |
| SV Niederfischbach - VfL Oberbieber    |       | 0:4           |     |
| 1. JSG 2008 Hundsangen                 | 7     | 23: 8         | 18  |
| 2. VfL Oberbieber                      | 6     | 37: 9         | 15  |
| 3. JFV Wolfstein Ww/Sieg               | 6     | 28: 4         | 15  |
| 4. JFV Oberwesterwald                  | 6     | 27:13         | 15  |
| 5. JSG Kreuzberg Roßbach               | 5     | 8: 5          | 8   |
| 6. JSG Altenkirchen                    | 6     | 12:15         | 7   |
| 7. JSG Asbacher Land                   | 6     | 22:26         | 7   |
| 8. SV Niederfischbach                  | 6     | 4:11          | 7   |
| 9. JSG Kannenbäckerland                | 7     | 14:32         | 7   |
| 10. TuS Nassau                         | 7     | 6:29          | 6   |
| 11. JSG WällerLand                     | 4     | 5:12          | 3   |
| 12. JSG Linz                           | 6     | 12:30         | 3   |
| 13. JSG CSV Neuwied                    | 6     | 10:14         | 2   |
| <b>B-Junioren-Bezirksliga Ost</b>      |       |               |     |
| JSG Siegtal/Heller - JSG Neitersen II  |       | 2:2           |     |
| JSG Asbacher Land - JFV Wolfstein II   |       | 2:4           |     |
| SSV Heimbach-Weis - Oberwesterwald     |       | 2:1           |     |
| 1. JSG Lahn Diez-Freundiez             | 7     | 24: 5         | 17  |
| 2. Spvgg EGC Wirges II                 | 6     | 20: 8         | 13  |
| 3. JFV Oberwesterwald                  | 6     | 13: 6         | 12  |
| 4. SSV Heimbach-Weis                   | 6     | 11: 7         | 12  |
| 5. JFV Wolfstein Ww/Sieg II            | 7     | 12:12         | 11  |
| 6. JSG Siegtal/Heller                  | 6     | 18:11         | 10  |
| 7. JSG Kreuzberg Herschbach            | 6     | 13: 8         | 9   |
| 8. JSG Birlenbach                      | 6     | 7:20          | 9   |
| 9. JSG Neitersen II                    | 6     | 11:15         | 8   |
| 10. JSG CSV Neuwied                    | 6     | 11:13         | 5   |
| 11. JSG Horresen                       | 5     | 7:16          | 3   |
| 12. JSG Ahrbach                        | 4     | 6:17          | 0   |
| 13. JSG Asbacher Land                  | 5     | 4:19          | 0   |
| <b>C-Junioren-Bezirksliga Ost</b>      |       |               |     |
| JSG Hml. Hamm II - VfL Oberbieber      |       | 2:2           |     |
| JFV Wolfstein Ww/Sieg II - JSG Lahn    |       | 1:0           |     |
| JSG Guckheim - JSG Siegtal/Heller      |       | 0:9           |     |
| SC Bendorf-Sayn - JSG Ahrbach          |       | 3:3           |     |
| JSG Rhein-Westerwald - Mühlbachtal     |       | 2:2           |     |
| VfL Bad Ems - Spvgg EGC Wirges II      |       | 3:2           |     |
| 1. JSG Ahrbach                         | 7     | 29: 8         | 19  |
| 2. SC Bendorf-Sayn                     | 7     | 44:11         | 15  |
| 3. JFV Wolfstein Ww/Sieg II            | 7     | 20: 8         | 15  |
| JSG Rhein-Westerwald                   | 8     | 14: 9         | 14  |
| 5. JSG Asbacher Land                   | 7     | 20: 9         | 13  |
| 6. JSG Hammerland Hamm II              | 7     | 18:11         | 13  |
| 7. JSG Lahn                            | 7     | 18:14         | 13  |
| 8. JSG WällerLand Guckheim             | 7     | 17:20         | 9   |
| 9. JSG Siegtal/Heller                  | 7     | 19:28         | 9   |
| 10. JSG Mühlbachtal                    | 7     | 15:12         | 7   |
| 11. VfL Oberbieber                     | 7     | 14:36         | 6   |
| 12. VfL Bad Ems                        | 7     | 6:23          | 4   |
| 13. Spvgg EGC Wirges II                | 7     | 8:21          | 3   |
| 14. JSG Niederahr                      | 6     | 3:35          | 0   |
| <b>D-Junioren-Bezirksliga Ost</b>      |       |               |     |
| JFV Wolfstein II - JSG Rheinbreitbach  |       | 1:2           |     |
| VfL Oberbieber - VfL Bad Ems           |       | 5:0           |     |
| JSG Aar - VfL Neuwied                  |       | 6:0           |     |
| Spvgg EGC Wirges - SC Bendorf-Sayn     |       | 0:5           |     |
| 1. VfL Oberbieber                      | 6     | 34: 5         | 18  |
| 2. Spfr Eisbachtal II                  | 5     | 24: 2         | 15  |
| 3. SSV Weyerbusch                      | 6     | 18: 9         | 15  |
| 4. SC Bendorf-Sayn                     | 6     | 24: 4         | 13  |
| 5. JSG Aar                             | 6     | 15: 8         | 10  |
| 6. JSG Rheinbreitbach                  | 4     | 6: 4          | 9   |
| 7. JFV Oberwesterwald                  | 6     | 14:14         | 6   |
| 8. JFV Wolfstein Ww/Sieg II            | 6     | 5:29          | 4   |
| 9. JSG Lahn                            | 5     | 10:20         | 3   |
| 10. VfL Bad Ems                        | 5     | 5:23          | 3   |
| 11. Spvgg EGC Wirges                   | 5     | 7:19          | 1   |
| 12. VfL Neuwied                        | 6     | 0:25          | 0   |
| <b>Tischtennis</b>                     |       |               |     |
| <b>Kreisoberliga</b>                   |       |               |     |
| TuS Weitefeld IV - TTF Zinnau/Nister   |       | 5:5           |     |
| TTG Mündersbach IV - SC Westermohe     |       | 6:4           |     |
| DJK Herdorf - TTF Oberwesterwald IV    |       | 8:2           |     |
| TV Berzhahn - DJK Betzdorf             |       | 9:1           |     |
| 1. TV Berzhahn                         | 5     | 43: 7         | 9:1 |
| 2. TTG Mündersbach/H. IV               | 5     | 22:28         | 6:4 |
| 3. DJK Herdorf                         | 3     | 19:11         | 5:3 |
| 4. TTF Zinnau/Nister                   | 4     | 24:16         | 5:1 |
| 5. TTF Oberwesterwald IV               | 4     | 20:20         | 5:3 |
| 6. DJK Betzdorf                        | 5     | 21:29         | 5:5 |
| 7. TTF Oberwesterwald III              | 2     | 13: 7         | 3:1 |
| 8. TTSG Brachbach/Mudersb.             | 3     | 13:17         | 2:4 |
| 9. SSV Hatterr                         | 3     | 9:21          | 1:5 |
| 10. TuS Weitefeld-Langenb. IV          | 5     | 19:31         | 1:9 |
| 11. SC Westermohe                      | 3     | 7:23          | 0:6 |
| <b>Kreisliga, Gruppe A</b>             |       |               |     |
| VfB Wissen - SV 09 Alsdorf II          |       | 8:2           |     |
| VfL Kirchen II - SG Niederfischbach    |       | 9:1           |     |
| 1. VfB Wissen                          | 4     | 32: 8         | 8:0 |
| 2. DJK Betzdorf II                     | 4     | 18:22         | 5:3 |
| 3. TTSG Brachbach/Mudersb. II          | 3     | 16:14         | 4:2 |
| 4. VfL Dermbach II                     | 4     | 23:17         | 4:4 |
| 5. SV 09 Alsdorf II                    | 4     | 19:21         | 4:4 |
| 6. VfL Kirchen II                      | 3     | 15:15         | 2:4 |
| 7. SG Niederfischbach/Fischb.          | 3     | 11:19         | 2:4 |
| 8. TTC Harbach II                      | 3     | 9:21          | 1:5 |
| 9. DJK Betzdorf III                    | 2     | 7:13          | 0:4 |
| <b>1. Kreisklasse, Gruppe A</b>        |       |               |     |
| TTSG Katzwinkel - SSV Nisterberg       |       | 6:4           |     |
| SSV Nisterberg - ASG Altenkirchen III  |       | 9:1           |     |
| 1. TTF Oberwesterwald V                | 3     | 20:10         | 6:0 |
| 2. SF Nistertal 07 IV                  | 2     | 17: 3         | 4:0 |
| 3. SSV Nisterberg                      | 3     | 19:11         | 4:2 |
| 4. ASG Altenkirchen II                 | 2     | 10:10         | 2:2 |
| 5. TTSG Katzwinkel/Honigs.             | 2     | 9:11          | 2:2 |
| 6. SG Horberg                          | 3     | 17:13         | 2:4 |
| 7. VfL Kirchen III                     | 1     | 3: 7          | 0:2 |
| 8. ASG Altenkirchen III                | 4     | 5:35          | 0:8 |
| <b>2. Kreisklasse, Gruppe A</b>        |       |               |     |
| VfB Wissen II - SG Niederfischbach II  |       | 7:3           |     |
| TTG Kroppach II - TTSG Katzwinkel II   |       | 9:1           |     |
| SSV Hatterr II - SG Horberg II         |       | 8:2           |     |
| TTC Harbach III - TTSG Brachbach III   |       | 10:0          |     |
| 1. TTC Harbach III                     | 5     | 35:15         | 9:1 |
| 2. VfB Wissen II                       | 3     | 24: 6         | 6:0 |
| 3. SSV Hatterr II                      | 4     | 26:14         | 6:2 |
| 4. VfL Dermbach III                    | 2     | 15: 5         | 4:0 |
| 5. TTG Kroppach/Müschelb. II           | 3     | 20:10         | 4:2 |
| 6. SG Niederfischbach/Fischb. II       | 5     | 17:33         | 2:8 |
| 7. TTSG Katzwinkel/Honigs. II          | 4     | 12:28         | 1:7 |
| 8. SG Horberg II                       | 4     | 12:28         | 1:7 |
| 9. TTSG Brachbach/Mudersb. III         | 4     | 9:31          | 1:7 |
| <b>3. Kreisklasse, Gruppe A</b>        |       |               |     |
| Oberwesterwald VI - Oberwesterwald VII |       | 10:0          |     |
| Oberwesterwald VII - SV 09 Alsdorf III |       | 3:7           |     |
| TTC Harbach IV - DJK Betzdorf IV       |       | 5:5           |     |
| TTSG Brachbach IV - VfB Wissen III     |       | 6:4           |     |
| 1. TTF Oberwesterwald VI               | 4     | 31: 9         | 8:0 |
| 2. DJK Betzdorf IV                     | 4     | 30:10         | 7:1 |
| 3. SSV Nisterberg II                   | 4     | 25:15         | 6:2 |
| 4. TTC Harbach IV                      | 4     | 25:15         | 6:2 |
| 5. SV 09 Alsdorf III                   | 5     | 26:24         | 5:5 |
| 6. VfB Wissen III                      | 5     | 21:29         | 3:7 |
| 7. TTSG Brachbach/Mud. IV              | 5     | 19:31         | 3:7 |
| 8. TuS Weitefeld-Langenb. VI           | 5     | 18:32         | 2:8 |
| 9. TTF Oberwesterwald VII              | 4     | 5:35          | 0:8 |
| 10. DJK Betzdorf V                     |       | zurückgezogen |     |

## Neitersen dreht den Spieß um

Fußball-Rheinlandpokal: SG setzt sich in Linz nach Elfmeterschießen durch

■ **Linz.** Es hat ein bisschen was vom Duell Deutschland gegen Ungarn bei der WM 1954, wengleich die SG Neitersen/Altenkirchen nach ihrer nur wenige Tage zuvor in der Bezirksliga Ost erlittenen 1:5-Pleite beim VfB Linz nun am Dienstagabend beileibe kein „Wunder vom Kaiserberg“ oder ähnliches vollbrachte, als sie denselben Gegner nach Elfmeterschießen mit 8:7 (1:1, 1:1) aus dem Rheinlandpokal warf und ins Achtelfinale einzog.

Eine kleine Überraschung war der Erfolg allerdings schon. Immerhin hatten die Linzer die Neiterser am vergangenen Freitag komplett im Griff gehabt und ihre Favoritenrolle in der Liga zuletzt generell immer besser ausgefüllt, während die Kombinierten aus dem Wiedbachtal und der Kreisstadt beim 1:5 die vierte Niederlage in Folge hinnehmen mussten.

Aber Pokal ist eben anders. Jedenfalls sah auch SG-Trainer Behar Prenu nach dem siegreichen Dienstagabend ein „typisches Pokalspiel“. Was seine Mannschaft diesmal anders machte? „Wir haben die Zweikämpfe angenommen“, nennt er den entscheidenden Unterschied zum körperlosen Auftritt im ersten Vergleich.

Allerdings begann die Neuaufgabe ähnlich wie die erste, nämlich mit einer frühen Linzer Führung durch Manuel Rott (6.). Davon liebten sich die Neiterser diesmal aber nicht aus der Bahn werfen und kamen noch vor der Pause durch Raul Castro Dominguez aus, der nach schönem Steckpass von Kapitän Stefan Peters ausglich (34.). Danach entwickelte sich das von Prenu besagte „typische Pokalspiel“, in dem die favorisierten Linzer erwartungsgemäß öfter am Ball waren, aber dennoch beide Teams Chancen zum Siegtreffer hatten. Weil der nicht fiel, musste das Elfmeterschießen entscheiden, in dem Gästekieeper Constantin Redel mit zwei gehaltenen Versuchen zum Matchwinner avancierte.

Mit zwei erzielten Toren war es einst Helmut Rahn, der Deutschland nach einer 3:8-Abreibung in der Gruppenphase gegen die übermächtigen Ungarn beim Wiedersehen im Finale sensationell zum WM-Titel schoss. Bis ins Finale, geschweige denn dem Titel im Rheinlandpokal ist es für die SG Neitersen allerdings noch ein weiterer Weg. Andreas Hundhammer

## Mudersbach ist klarer Favorit

Fußball-Bezirksliga: SG empfängt Tabellenletzten

■ **Mudersbach/Brachbach.** Nach der bitteren 1:2-Niederlage beim SV Rothemühle, bei der eine Entscheidung des Schiedsrichters kurz nach der Pause die Partie maßgeblich zu Ungunsten der SG Mudersbach/Brachbach beeinflusste, steht für die Kombinierten von der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen bereits am Donnerstag die nächste Begegnung in Staffel 5 der Fußball-Bezirksliga Westfalen an. Ab 19.30 Uhr ist Schlusslicht SV Rahrachtal auf dem Brachbacher „Häslich“ zu Gast.

Nach zwei Aufstiegen in Folge scheint für die Gäste der Sprung auf die überkreisliche Bühne ein etwas zu großer zu sein. Mit nur einem Sieg (2:0 in Niederschelden) und einem Remis (1:1 gegen Rüblinghausen) bei acht Niederlagen steht der Neuling nach einem Drittel der Saison schon etwas abgeschlagen am Tabellenende, was die Aufgabe für die Mudersbacher freilich zu einer der komplexeren Sorte werden lässt. hun